

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nasium unserer Stadt. Prof. Stockenhuber hat es vorzüglich verstanden, den Religionsunterricht innerlich zu beleben und interessant zu gestalten. Sein aufrechtes Wesen, seine Liebe zu den Schülern sowie die Güte seines Herzens machten ihn bald bei allen Schülern beliebt und sein frühes Hinscheiden in der Blüte seiner Mannesjahre erweckte in den jungen Herzen aufrichtigen Schmerz und tiefste Trauer.

Zur Förderung und Vertiefung katholischer Ueberzeugung gründete der Verstorbene zwei Studentenvereinigungen „Der Turm“ für die Schüler und „Die Getreuen“ für die Mädchen, außerdem war er im Pfadfinderkorps „St. Georg“ eifrig tätig. Seine Begeisterung für die katholische Sache kam ja aus tiefinnerster Ueberzeugung und wirkte aus diesem Grunde um so eindringlicher auf die jungen Gemüther.

So war denn die Trauer bei seiner Bestattung am 14. Jänner eine allgemeine und viele Schülertränen benetzten sein Grab.

Das Wirken in Schule und Oeffentlichkeit des Professors Rudolf Stockenhuber wird in Steyr unvergessen bleiben. Der edle Priester ruhe in Gottes Frieden!



# Schulnachrichten.

## I. Lehrkörper.

### A. Veränderungen und Verfügungen.

1. Mit dem Erlasse des Bundesministeriums für Unterricht vom 27. Juli 1932, Zl. 21.037/II/8 (o.-ö. L. S. R. vom 6. August 1932, Zl. 201/58) wurden die bisherigen Hilfslehrkräfte: Dr. Johann Weinkopf, Anna Bartl, Weltpriester Franz Reiter, evang. Pfarrer Hugo Fleischmann, und mit dem Erlasse vom 16. September 1932, Zl. 24.333/II/8 (o.-ö. L. S. R. vom 20. Sept. 1932, Zl. 201/116) die Hilfslehrkräfte: Dr. Ludwig Nemetskay, Dr. Erwin Ramach und Theresia Pichler für das Schuljahr 1932/33 wieder-, bezw. neu bestellt. Mit der Erteilung des kath. Religionsunterrichtes während der Krankheit des def. Religionsprofessors Rudolf Stockenhuber wurde mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 27. Dezember 1932, Zl. 34.295/II/8 (o.-ö. L. S. R. Zl. 3040/1, bezw. 3040/3 vom 3., bezw. 10. Dez. 1932) Benefiziat Johann Gättermann vorübergehend betraut. Ab 16. Jänner 1933 erteilte jedoch der mit Erlaß des o.-ö. L. S. R. vom 31. Jänner 1933, Zl. 30/4, bezw. mit Unterrichts-Ministerial-